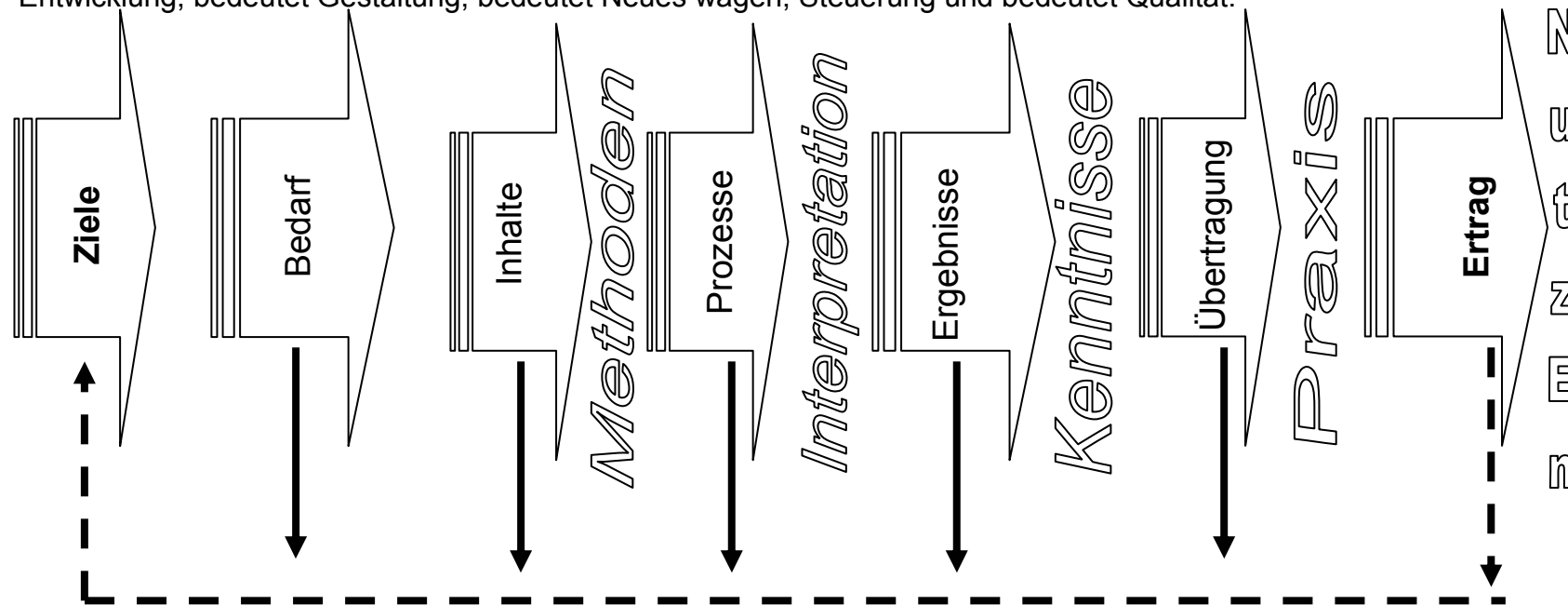


# Bildungscontrolling

Für Unternehmen und Institutionen gilt: Ohne nachhaltige Investitionen in die beteiligten Menschen gelingt kein dauerhaft wirtschaftlicher- und kein Bildungserfolg. Bildung, verstanden als Ertragsergebnis und Lernprozess, bedeutet Entwicklung, bedeutet Gestaltung, bedeutet Neues wagen, Steuerung und bedeutet Qualität.



Controllingkomponenten nach Seeber (2000) übertragen.

*Die klaren Ziele bestimmen das persönliche und ökonomische Endergebnis*

# Literatur zum Bildungscontrolling

Tipp: [Walter Schöni](#): [Handbuch Bildungscontrolling](#)  
**Steuerung von Bildungsprozessen in Unternehmen und Bildungsinstitutionen**  
**2. aktualisierte und erweiterte Auflage 2009, Verlag Rüegger, Zürich**

[Ulf-Daniel Ehlers](#) (Herausgeber): [Bildungscontrolling im E-Learning:  
Erfolgreiche Strategien und Erfahrungen jenseits des ROI](#)

mehr:

- **BMBF: Bildungscontrolling in der betrieblichen Weiterbildung**  
<http://www.bmbf.de/de/10163.php>, Stand vom 12.04.2011
- Prof. Dr. Volker Steinhübel  
<http://www.controllingportal.de/upload/iblock/28d/28d46eee27d1e0d6b4ac69caa4adae2d.pdf> ,  
Stand vom 12.04.2011
- Prof. Dr. Ralf Dillerup u.a.:  
<http://isc.hs-heilbronn.de/Publikationen/bildungscontrolling.pdf> , Stand vom 12.04.2011
- Literatur Auswahl (BIBB)  
[http://www.bibb.de/dokumente/pdf/a1bud\\_auswahlbibliographie-bildungscontrolling.pdf](http://www.bibb.de/dokumente/pdf/a1bud_auswahlbibliographie-bildungscontrolling.pdf) , Stand vom 12.04.2011
- Transfersicherung und Bildungscontrolling in Lernprozessen  
<http://www.c-cw.de/downloads/TransfersicherungUndBindungscontrollingInLernprozessen.pdf> ,  
Stand vom 12.04.2011

Nächste Thema: **Balanced Scorecard**

Zusammengestellt von Rainer Siebern